

Karte „WKS-Governance Meeting – Integrativer Entscheidungsprozess“

- 1 Check in Runde:**
Alle äussern der Reihe nach, was hilft, hier und jetzt präsent zu sein. Keine Reaktionen
- 2 Administratives:**
Eingehen auf logistische Bedürfnisse. Zeit, Unterbrechungen etc. klären
- 3 Agenda erstelle:**
Spannungen werden importiert, 1-2 Stichworte pro Agenda-punkt. Facilitator:in legt Reihenfolge und Zeitbudget pro Spannung fest.

4 Agenda bearbeiten – Integrativer Entscheidungsprozess



Vorschlag vorstellen: Vorschlagende:r beschreibt die Spannung und stellt den Vorschlag vor. Der/die Vorschlagende kann den Kreis bitten, bei der Formulierung des initialen Vorschlags zu unterstützen. Nicht aber, um Konsens zu suchen oder Verbesserungen vorzunehmen.



Verständnisfragen: Alle dürfen Fragen an den/die Vorschlagende:n stellen, um den Vorschlag oder die Spannung besser zu verstehen, aber nicht um zu beeinflussen. Vorschlagende:r kann jederzeit „nicht spezifiziert“ antworten. Reaktionen oder Diskussionen sind nicht erlaubt.



Reaktionsrunde: Jede:r spricht nacheinander, ausser dem/der Vorschlagenden. Reaktionen/Meinungen sind in den Raum gerichtet, nicht an einzelne Menschen. Keine Reaktionen oder Diskussion. Der/die Vorschlagende ist nicht verpflichtet, etwas vom Gehörten zu übernehmen.



Klären und anpassen: Vorschlagende:r darf Absicht klären oder den Vorschlag verbessern, muss aber nicht. Nur Vorschlagende:r spricht.




Einwandrunde: Facilitator:in fragt alle nacheinander, ob Einwand zur Annahme des Vorschlags besteht. Jeder Einwand wird sofort geprüft, ohne Diskussion. Danach wird Einwandrunde fortgesetzt.

- **Kein Einwand:** Vorschlag ist angenommen
- **Einwand testen:** siehe Rückseite
 - **Integration gültiger Einwand:** siehe Rückseite
 - **Einwandrunde wiederholen**

-
- 5 Check out Runde**
Abschlussrunde, jede Person kann ihre Abschlussreflexion in Form eines Feedbacks teilen, um das nächste Meeting zu verbessern. Keine Diskussion.

Einwand testen

Die folgenden Fragen helfen, den Einwand zu testen und können in beliebiger Reihenfolge gestellt werden. Wenn alle -Fragen positiv beantwortet sind, ist der Einwand valid und wird somit integriert. Ein Einwand ist automatisch gültig, sobald der Vorschlag die Regeln der WKS-Niederschrift verletzt.

 Fortfahren

 Ungültig

Kriterium: Der Vorschlag würde die Fähigkeit des Kreises einschränken, seinen Sinn & Zweck oder die Verantwortlichkeiten wahrzunehmen.

„Denkst du, dass uns dieser Vorschlag schaden würde? Wenn ja, wie?“



„Denkst du, dass der Vorschlag unnötig oder unvollständig ist?“



Kriterium: Der Vorschlag würde durch seine Annahme eine neue Spannung auslösen.

„Wird der Schaden durch diesen Vorschlag verursacht? Wenn ja, wie?“



„Ist es schon jetzt ein Problem, sogar ohne den Vorschlag?“



Kriterium: Der Einwand beruht auf bekannten Daten oder auf einer Annahme, deren Konsequenz nicht mehr rechtzeitig verhindert werden könnte.

„Weisst du, dass der Schaden eintreten wird? Wenn ja, wie?“
„Kann bedeutender Schaden entstehen, bevor wir Anpassungen vornehmen?“



„Nimmst du an oder sagst du voraus, dass diese Wirkung eintreten könnte?“
„Ist es sicher genug, um es zu versuchen, wissend, dass wir es jederzeit anpassen können?“



Kriterium: Der Vorschlag würde den Sinn & Zweck oder die Verantwortlichkeiten deiner Rolle einschränken.

„In welcher Rolle hast du diesen Einwand? Würde der Vorschlag eine deiner Rollen beeinträchtigen? Wenn ja, wie?“



„Ist es in einer deiner Rollen oder versuchst du einer anderen Rolle oder dem Kreis insgesamt zu helfen?“



Integration gültiger Einwände:

Ziel der Integration ist es, den Vorschlag so anzupassen, dass der Einwand aufgehoben, die Spannung des/der Vorschlagenden aber trotzdem gelöst wird. Jeder Einwand wird nacheinander integriert. Der/die Einwendende beginnt, Beiträge von anderen sind aber zugelassen.

Frage an den/die Einwendende: „Was schlägst du vor, um deinen Einwand zu beheben?“

Nicht auf Konsens warten. Jede Idee wird geprüft bis der/die Einwendende und der/die Vorschlagende die folgenden Fragen mit «ja» beantworten kann:

- Frage an den/die Einwendende: „Würde das deinen Einwand beheben?“
- Frage an den/die Vorschlagende: „Würde das immer noch deine Spannung lösen?“

Nachdem alle Einwände integriert worden sind, wird die Einwandrunde wiederholt.